

Mitteilungsblatt





www.grossbardorf.de

Dezember 2024/Januar 2025

"Durch ein Fenster schauen und den Frieden sehen – dann wäre Weihnachten wirklich wunderschön."



- Roswitha Bloch -

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir leben in bewegten, unfriedlichen Zeiten und erleben Veränderungen historischen Ausmaßes – geopolitisch, ökologisch, digital und im Inneren unserer Gesellschaft

Es sind nicht nur die schockierenden Bilder von zwei der weltweit zahlreichen Kriegsschauplätze: Der eine quasi in der Nachbarschaft, der andere in der nahen Ferne. Es sind Nachrichten, die uns verstören und die wir immer häufiger am liebsten ausblenden würden. Es sind auch die Herausforderungen der Migration, das Erstarken extremistischer und nationalistischer Tendenzen. Im Rückblick eines Jahres mit vielen Hürden und Herausforderungen, aber auch ein Jahr in dem Erstaunliches geleistet und die Bedeutung des Zusammenhaltes der Menschen deutlich wurde.

Frieden auf Erden ist keine Utopie, sondern hat seinen konkreten Ort bei uns. Frieden beginnt im Denken und setzt sich im täglichen Miteinander fort. Immer und überall ist es nötig, sich zu fragen, welche Auswirkungen das eigene Handeln und Entscheiden hat.

Die Spielregeln der Welt haben sich scheinbar radikal verändert und mehr denn je rückt die Weihnachtsbotschaft mit der Hoffnung auf globalen Frieden in den Mittelpunkt. Weihnachten und Jahresende bieten aber auch eine gute Gelegenheit einmal "Danke" zu sagen. Mein Dank geht an alle, die sich in unserer Gemeinde im hohen Maße engagieren.

Dabei wäre eine Wertung völlig unangemessen. Eine Dorfgemeinschaft lebt von Beiträgen aller Bürgerinnen und Bürger. So gelten diese Worte den Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates, allen hauptamtlichen Mitarbeitern und den diensttuenden Frauen und Männern der Freiwilligen Feuerwehr, ebenso den oft unerkannt helfenden Händen, die ohne besonderen Auftrag kleine Dienste freiwillig und uneigennützig verrichten.

Sie gelten besonders auch allen, die sich in unseren engagierten Vereinen an vorderster Front in den Vorstandschaften oder als Übungsleiter einsetzen, aber auch den einfachen Mitgliedern, die das Vereinsleben ausfüllen.

Meinen Dank verbinde ich mit der Bitte, auch im kommenden Jahr für unsere Gemeinde aktiv zu bleiben. Was das neue Jahr bringt, wissen wir alle noch nicht. Eines ist aber ganz sicher: es gibt viele Gelegenheiten, wieder Gutes für unsere Gemeinde Großbardorf zu tun.

In diesem Sinne wünsche ich Euch allen, auch im Namen des Gemeinderates, ganz besonders unseren kranken Mitbürgerinnen und Mitbürgern, ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest im Kreis der Familie und für das neue Jahr 2025 viel Glück und persönliches Wohlergehen.

Es grüßt Euer Bürgermeister

"Weihnachten ist täglich. Wo man dankt, wo man sich versteht, wo man sich gegenseitig hilft, Weihnachten ist sogar an Weihnachten möglich.

Sosel Demor



Verantwortlich für diese Ausgabe: Josef Demar, 1.Bürgermeister von Großbardorf Verantwortlich für Vereinsnachrichten: Die Vorstände bzw. deren Beauftragten Verteilung: Jeweils am Anfang des Monats an alle Haushaltungen von Großbardorf

Redaktionsschluss für die Ausgabe Februar 2025 Montag, der 20.01.2025

Anzeigen druckfertig (DIN A5 word-format, oder als pdf mit hoher Auflösung) an folgende Adresse mailen:

irene.kloeffel@gmx.de

Webseite der Gemeinde Großbardorf (www.grossbardorf.de)

Interessante Informationen aller Gruppen und Vereine können dort unter der Rubrik "Aktuelles" veröffentlicht werden. Auch schöne Aufnahmen von Ortsansichten und Gebäuden oder Bilder aus früheren Tagen können in die Fotogalerie gestellt werden.

Kontakt über: <u>burkard.beer@t-online.de</u>

Einladung zum Seniorennachmittag



am Montag, den 13. Januar 2025 um 14 Uhr im Pfarrsaal

Grafik: pfarrbriefservice.de

Herzlichen Dank an Familie Bardutzky und Sopp für den schönen Tannenbaum am Kirchhügel.



Den Christbaum für die Kirche hat uns dankenswerterweise der Reit- und Fahrverein zur Verfügung gestellt.

Amtliche Bekanntmachungen



Dienststunden des Bürgermeisters bzw. seiner Stellvertreter

Dienstags von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr im Rathaus Zwischen den Feiertagen bis 06.01.2024 keine Dienststunden!

Telefonnummer des Bürgermeisters:

Privat: 940854, Handy: 0170/3302407

Gemeindekanzlei: 9229

Bei Bedarf sind die Stellvertreter erreichbar unter:

Klaus Dahinten 0174/7152404

André Derleth 0162/3388970

Telefon Feuerwehrhaus: 9409922

<u>Die Gemeinde gibt die Kontonummer für die Sanierung von Kreuzen und Bildstöcken bekannt:</u>

VR-Bank Rhön-Grabfeld eG:

IBAN: DE80 7906 9165 0005 0061 04

BIC: GENODEF1MLV

Wer eine Spendenquittung benötigt, bitte beim Bürgermeister melden.

Als Verwendungsnachweis unbedingt "Spende Bildstöcke" angeben!

Vermietungen Feuerwehrhaus - Kristin Demar Tel. 0152/08862380

Vermietungen Pfarrzentrum - Irene Klöffel Tel. 09766/9253

Öffnungszeiten der Verwaltungsgemeinschaft Bad Königshofen i.Gr.:

e-mail: info@vg-koen.de

Tel. 09761/4020

	8:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Montag + Dienstag	13:30 Uhr bis 15:30 Uhr
	8:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Mittwoch	Nachmittags geschlossen
Donnerstag	8:00 Uhr bis 12:30 Uhr
	13:30 Uhr bis 17:30 Uhr
Freitag	8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Internetseite: www.BAD-KOENIGSHOFEN-VGEM.DE

Viele Behördengänge jetzt auch online erledigen! Einfach mal nachschauen!

Öffnungszeiten igros-Markt Großbardorf

Mo.-Fr.: 6.30 – 12.30 Uhr Di. – Fr.: 15.00 – 18.00 Uhr Sa.: 6.00 – 12.00 Uhr Montagnachmittag geschlossen!



Postpaketannahme und Verkauf von Postwertzeichen

Tel. 09766 - 9403966

Kath. Öffentliche Bücherei im alten Pfarrhaus

Sonntags: 1 Stunde nach dem Gottesdienst

bzw. wenn kein Gottesdienst ist, zwischen 10 – 11 Uhr

Mittwochs: von 17 – 17:45 Uhr

Ab Januar viele neue Bücher

und für kurze Zeit auch wieder Tonies!

Pfarrei St. Margareta, Pfarrbüro Großeibstadt

→ Anfragen Taufen und Trauungen, Krankensalbung sowie Beerdigungen:

Pfarrbüro Großeibstadt Tel. 09761/6998

→ Totenläuten: Rosa Kilian Tel. 09766/1087

Auf der Internetseite <u>www.grossbardorf.de</u> ist der aktuelle Pfarrbrief unter *Leben/Kirche/Pfarrbriefe* immer abgedruckt!

Gerne wird der Pfarrbrief auch per Mail zugeschickt. Bitte im Pfarrbüro melden!

Das Pfarrbüro ist vom 23.12.2024 bis 06.01.2025 geschlossen!

<u>Pastorales Team:</u> <u>erreichbar unter:</u>

Pfarrer Jürgen Schwarz 0176/26925058

juergen.schwarz@bistum-

wuerzburg.de

09761/3968861

Sr. Claudia u. Sr. Nicole

Ansprechpartner im Pfarrbüro Großeibstadt: Bürozeiten:

Gabriele Ziegler Mittwoch und Freitag
14:00—18:00 Uhr

Telefon: 09761/6998 Fax:09761/5590

Email: pg.grosseibstadt@bistum-wuerzburg.de Adresse:

Website: www.pg-westliches-grabfeld.de Kath. Pfarramt Großeibstadt

Kirchplatz 5

Außerhalb der Öffnungszeiten in <u>dringenden seelsorglichen Angelegenheiten</u> nutzen sie bitte unser Bereitschaftstelefon unter der Nummer:

09761-3979127

Mülltonnen und Wertstoffbehältnisse sind am Abfahrtstag bis spätestens 6:00 Uhr

morgens zur Leerung bereitzustellen!

Restmüll, Biotonne

Montag, der 16.12.2024 und am Dienstag, den 31.12.2024

Dienstag, der 14.01.2025 und am 28.01.2025

Gelbe Tonne, bzw. gelber Sack

→ bei der Müllabfuhr am 16.12.2024 und am 14.01.2025 Es wird sowohl die Tonne geleert und auch weiterhin gelbe Säcke.



Papiersammlung

→ bei der Müllabfuhr am 31.12.2024 und am 28.01.2025

· Problemmüllabholung

Im Dezember findet keine Sammlung statt!

→ am Montag, den 13.01.2025 von 16:30—17:00 Uhr am Dorfplatz

Die Benutzung des Glascontainers im Bauhof ist nur werktags in der Zeit von 8:00 bis 20:00 Uhr und nicht an Sonn– und Feiertagen erlaubt!

Bauschuttplatz

Es wird auf die Abfallfibel des Landkreises verwiesen. Hier sind alle Verwertungsmöglichkeiten aufgelistet.

Kundenberatung des Landkreises Rhön-Grabfeld: Tel. 09771-63690-13

Weitere Infos: www.abfallinfo-rhoen-grabfeld.de

Grünabfallplatz

Ein Abschnitt ist für holzige Abfälle (Äste, Baumschnitt etc.) und der andere Abschnitt für Grüngut vorgesehen.

Bitte die getrennte Lagerung beachten, da dadurch erhebliche Kosten vermieden werden können.

Hinweise zu den Müllabfuhren in den Wintermonaten

Wenn Schnee, Eis und Frost die Entsorgungsgebiete Rhön und Grabfeld fest im Griff haben, können wir als Entsorger trotz größter Bemühungen eine termingerechte Leerung der Hausmüll-, Bio- und Papiergefäße sowie die Abfuhr von Sperrmüll und Gelben Säcken nicht in jedem Fall garantieren.

Mit etwas Unterstützung und Verständnis ihrerseits können sie deren Erledigung deutlich erleichtern und wesentlich zu einem möglichst reibungslosen Ablauf beitragen.

Besonders wenn die Straßen an neuralgischen Punkten (z. B. Wendeanlagen, schmale Straßen, Hanglage) nicht geräumt oder gestreut sind, herrscht für die großen und schweren Sammelfahrzeuge sowie für die Müllwerker eine erhöhte Unfallgefahr.

Die Befahrbarkeit der Straßen mit dem Entsorgungsfahrzeug obliegt dem Fahrer vor Ort. Er muss dafür Sorge tragen, dass weder Personen, noch geparkte Fahrzeuge oder die Umwelt zu Schaden kommen.

Daher bitten wir sie an den jeweiligen Abfuhrtagen ihrer Räum- und Streupflicht insbesondere an den oben geschilderten Örtlichkeiten bis 6:30 Uhr nach zu kommen.

Nur so können wir unserer Entsorgungsaufgabe für ihre Gemeindebürgerinnen und –bürger zuverlässig nachkommen.

Vorsicht in der Silvesternacht

Die Gemeindeverwaltung bittet auch in diesem Jahr um besondere Vorsicht beim Abschießen von Feuerwerkskörpern und Raketen in der Silvesternacht. Schießen sie bitte nicht auf Scheunendächer und sonstige leicht brennbare Stoffe. Die Gefahr



einer Brandentzündung ist sehr groß. Bitte unterlassen sie auch das Zertrümmern von Flaschen auf den Straßen und Gehsteigen. Es droht die Gefahr von Verletzungen und platten Autoreifen.

Die Hauseigentümer bitte ich im Interesse eines sauberen Ortsbildes, die "Spuren" der Silvesternacht baldmöglichst zu beseitigen.

Vielen Dankl

Hinweis an alle Fahrzeughalter:

Wenn die Durchfahrt für das Räumfahrzeug nicht breiter als 3 Meter ist, kann der Schneepflug nicht durchkommen.

Ich bitte eindringlich parkende Autos so abzustellen, dass ohne Behinderung das Räumfahrzeug fahren kann.

Information zur Räum und Streupflicht

Ausrutschen im Schnee kann üble Folgen haben, von blauen Flecken über Prellungen bis zu Knochenbrüchen.

Vor dem Haus sind die Anlieger nach § 9 der gemeindlichen Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter verantwortlich, den Schnee zu beseitigen. Sie haben eine Verkehrssicherungs- und Sorgfaltspflicht gegenüber der Allgemeinheit, auch an unbebauten Grundstücken. Wenn es zum Unfall kommt, muss der Räumpflichtige für Schäden durch Schneeglätte haften, wenn er dem nicht nachgekommen ist.

Die Gehwege müssen in ausreichender Breite geräumt werden, d.h. zwei Personen müssen sich ohne Behinderungen begegnen können. Streuen sollten Sie, der Umwelt zuliebe, mit Sand, Splitt oder anderen abstumpfenden Mitteln, aber nie mit Sägespänen.

Die Gehbahnen sind von den Anliegern ab 7.00 Uhr und an Sonnund gesetzlichen Feiertagen ab 8.00 Uhr zu räumen und zu streuen. Die Sicherungsmaßnahmen sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Unfällen erforderlich ist.

Der geräumte Schnee oder die Eisreste sind am Rand der Gehbahn als kleiner Wall anzuhäufen, so dass der Straßenverkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Die Schnee- und Eisreste dürfen nicht auf die Fahrbahn geworfen werden, da sie den Autofahrern das Leben unnötig erschweren und die Gullys verstopfen.

Deshalb bitte den Schnee nur beiseiteschieben und auf dem Gehweg lassen

Aus dem Gemeinderat



Gemeinderatssitzung vom 11.11.2024

- ① Bei der Feststellung und Entlastung der Jahresrechnung gab es keine Einwände des Gemeinderates.
- ② Bauangelegenheiten: Vollzug der Bauordnung:
- Neubau der Kreisverkehrsanlage und Gestaltung der Mittelinsel: Es wurde beschlossen mit dem Kreisberater für Gartenbau H. Vogt Kontakt aufzunehmen um Gestaltungsmöglichkeiten zu erhalten. Die Festlegung wird dann in Ansprache mit dem Straßenbauamt erfolgen.
- Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis zur Aufsuchung von bergfreien Bodenschätzen. In den nächsten Wochen werden in unserer Flur Richtung Großwenkheim Geologen das ein oder andere Grundstück in Augenschein nehmen.
- 3 Das Gremium befasste sich mit der Satzung der Grundsteuerhebesätze im Zuge der Grundsteuerreform Es wurde ausgiebig darüber diskutiert und man kam überein, dass die Hebesätze aufkommensneutral angepasst werden sollen. Es liegen allerdings immer noch nicht alle Daten beim Finanzamt vor.

Siehe hierzu detaillierten Bericht der VG in dieser Ausgabe!

Die Gemeinde gedenkt ihrer Verstorbenen



Herrn Thomas Lampert (86 Jahre)
Herrn Walter Harth (78 Jahre)

Grundsteuerreform – aktuelle Informationen aus ihrer VG

Zum 01.01.2025 tritt die neue Grundsteuerreform in Kraft. Aus diesem Grund erhalten alle Grundstückseigentümer in den ersten Januarwochen neue Grundsteuerbescheide von den Gemeinden. Die bisher vorliegenden Bescheide verlieren dadurch ihre Gültigkeit.

Der vom Finanzamt festgelegte Grundsteuermessbetrag wird mit dem von der Gemeinde festgelegten Grundsteuerhebesatz multipliziert. Das ergibt die sogenannte Grundsteuer, die Sie an die Gemeinde zu zahlen haben.

Die Grundsteuer wird wie bisher zu je einem Viertel ihres Jahresbetrags am 15.2., 15.5., 15.8. und 15.11. fällig. Kleinbeträge unter fünfzehn Euro sind mit einem Jahresbetrag nur zum 15.8. fällig, unter dreißig Euro je zu Hälfte zum 15.2. und 15.8. eines jeden Jahres.

Der Hebesatz wurde bei der Gemeinde Großbardorf wie folgt festgelegt:

Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) 400 %

Grundsteuer B (sonstige bebaute und bebaubare Grundstücke, die nicht landwirtschaftlich genutzt werden)

200 %

Bei der Festlegung der neuen Hebesätze wurde der Grundsatz der Aufkommensneutralität gewahrt. Dies bedeutet, dass durch die Umsetzung des neuen Grundsteuerrechts die Einnahmen der Gemeinde durch die Grundsteuer insgesamt gesehen in etwa gleichbleiben.

Für den einzelnen Grundstückseigentümer bedeutet dies indessen nicht, dass er die gleiche Grundsteuer wie bisher zahlen muss. Hier werden sich aufgrund der neuen Berechnungsmethode Verschiebungen ergeben. Dies hat zur Folge, dass manche Grundstückseigentümer weniger, aber auch andere mehr als bisher zahlen müssen.

Ausschlaggeben für die Höhe der Grundsteuer ist der Messbetrag. Dieser wurde anhand der abgegebenen Grundsteuererklärung vom Finanzamt ermittelt. Daher sind Fragen zum Messbetrag ausschließlich an das Finanzamt Bad Neustadt a. d. S. zu stellen. Die Verwaltung ist zwingend an die Vorgabe des Grundsteuermessbescheids vom Finanzamt gebunden und hat diese als Berechnungsgrundlage anzuwenden.

Für sonstige Fragen werden Sie gebeten, den Versand der Bescheide abzuwarten. Danach können Sie sich gerne an die Verwaltungsgemeinschaft Bad Königshofen i.Gr. unter der auf dem Bescheid genannten Telefonnummer bzw. E-Mail-Adresse wenden.

Weiter wird darauf hingewiesen, dass gegenwärtig noch nicht alle Grundsteuererklärungen vom Finanzamt bearbeitet wurden bzw. Einsprüche noch nicht abschließend vom Finanzamt erledigt sind und somit ein Messbetrag der Gemeinde noch nicht vorliegt. In diesem Fall werden Sie zum Jahresanfang noch keinen Bescheid erhalten.

Auch bei Eigentumswechsel liegt gegenwärtig ein Verzug beim Finanzamt vor. Hier weisen wir darauf hin, dass der bisherige Eigentümer so lange verantwortlich für die rechtzeitige und vollständige Bezahlung der Grundsteuer bleibt, bis er einen Grundsteuerbescheid erhält, aus dem das Ende seiner Steuer- und Zahlungspflicht hervorgeht.

Ihre Finanzverwaltung

Wir gratulieren...

allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die in diesem Monat einen runden Geburtstag oder ein Ehejubiläum feiern, besonders aber



Herrn Roland Behr zum 65. am 17.12.2024
 Frau Edith Behr zum 63. am 18.12.2024
 Herrn Manfred Endres zum 63. am 25.01.2025

Vordrucke für die Einverständniserklärung zur Veröffentlichung von Geburtstagen und Ehejubiläen sind in der Gemeindekanzlei oder in der VG erhältlich.



HINWEIS



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

unser Dorfladen wird zur Zeit noch von Edith Vogel und ihrem Team betrieben und von der Firma Igros beliefert.

Edith Vogel wird jedoch im August 2025 aus Altersgründen aufhören, da ihr Vertrag nach 10 Jahren ausläuft.

Vielleicht möchte jemand aus unserer Gemeinde den Schritt in die Selbständigkeit wagen und unserem Dorfladen unter seiner Führung neue Impulse verleihen.

Über jeglichen Hinweis beim Bürgermeister bzw. der Gemeinderätin oder den Gemeinderäten sind wir dankbar.

Nachruf

Die Gemeinde Großbardorf trauert um

Herrn Konrad Kneuer Ehrenkommandant der FF Großbardorf

der am 20.10.2024 im Alter von 86 Jahren verstorben ist.

28 Jahre hat unser Konrad als Kommandant die Feuerwehr unserer Gemeinde geführt.

In dieser Zeit wurde das erste Feuerwehrauto angeschafft und ein funktionstüchtiges Feuerwehrhaus mit viel ehrenamtlichen Engagement gebaut.

Seiner Führungsqualität war es zu verdanken, dass unsere Wehr mit der Ausbildung und Anzugsordnung großes Ansehen genoss.

Auch als Landwirt war es ihm ein Herzensanliegen mit seinen Ideen und fachlicher Neuentwicklung die Gemeinde und seinen Berufsstand positiv zu präsentieren.

Seiner ehrenamtlichen Tätigkeit war es auch zur verdanken, dass 1958 ein Plantanz mit Aufstellung des Planbaums durchgeführt wurde. Auch die katholische Landjugend von Großbardorf genoss mit seinen Aktivitäten viel Anerkennung in unserer Gemeinde und dem Altlandkreis.

Konrad Kneuer hat das Ansehen unserer Gemeinde und das Ehrenamt in seinem Herzen getragen.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Für die Gemeinde Großbardorf



Nachruf

Die Gemeinde Großbardorf trauert um

Herrn Thomas Lampert

der am 15.11.2024 im Alter von 86 Jahren verstorben ist.

Der Verstorbene hat seit der Fertigstellung der Gemeinde-Turnhalle 1969 die Küchenverwaltung 40 Jahre ehrenamtlich abgewickelt. Dies hat auch die Zusammenarbeit und den Zusammenhalt der Vereine untereinander positiv beeinflusst.

Mit der Tätigkeit des 2. Vorsitzenden des TSV Großbardorf, besonders bei der Bauabwicklung des Sportgeländes an der Unterhoferstraße hat Thomas Lampert mit seinem fachlichen Rat und seinem überaus großen ehrenamtlichen Engagement dazu verholfen, dass dieses sportliche Arial das Ansehen unserer Gemeinde bereichert.

Auch für seine vielen ehrenamtlichen Stunden bei Tiefbauarbeiten gebührt unserm Thomas ein herzliches Vergelt`s Gott.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Für die Gemeinde Großbardorf



Josef Demar Erster Bürgermeister



Der CSU-Ortsverband Großbardorf wünscht seinen Mitgliedern und Freunden

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr





Grabfelder Jobmeile

Unsere Ausbildungsmesse im Grabfeld

Sonntag, 09. Februar 2025, 13:00 - 17:00 Uhr

FrankenTherme, Bad Königshofen

Suchst Du einen Ausbildungsplatz, hast Interesse an einem Dualen Studium oder möchtest ein Praktikum absolvieren?

Dann komm zur Ausbildungsmesse "Grabfelder Jobmeile" der kommunalen Allianz Fränkischer Grabfeldgau e.V. am 09. Februar 2025 in der FrankenTherme in Bad Königshofen.

Über die Homepage <u>www.allianz-grabfeldgau.de/Jobmeile</u> kann man sich vorab mit Hilfe der digitalen Broschüre über die teilnehmenden Betriebe und ihre Ausbildungsberufe informieren.



Der Nahverkehr Mainfranken kommt! Start des Verkehrsverbund NVM am 01.01.2025

Ab dem 01.01.2025 wird der Landkreis Rhön-Grabfeld Teil des neuen Verkehrsverbundes Nahverkehr Mainfranken (NVM). Mit dem NVM wird das aktuelle Gebiet des VVM – bestehend aus Stadt und Landkreis Würzburg sowie den Landkreisen Kitzingen und Main-Spessart – um die Stadt und den Landkreis Schweinfurt sowie die Landkreise Bad Kissingen, Rhön-Grabfeld und Haßberge erweitert und gleichzeitig der VVM als Verkehrsverbund abgelöst.

Das Besondere ist, dass es ab dem kommenden Jahr ein gemeinsames Verkehrsnetz, einen Fahrschein und zukünftig einheitliche Qualitätsstandards für die gesamte Region gibt – eine deutliche Verbesserung! Das bedeutet, egal wohin man in Mainfranken mit dem ÖPNV fahren möchte und egal mit welchem Verkehrsmittel, man ist immer im NVM unterwegs. Ganz nach dem Motto: **Ein Netz. Ein Ticket. Ein Tarif.** Für die komplette Region Mainfranken.

Die Region Mainfranken und ihre Menschen verbinden – mit einem Ticket und gemeinsamen Tarif

Ziel des neuen Verkehrsverbundes ist es, die Menschen innerhalb Mainfrankens zu verbinden. Der NVM wird sogar über die Landkreisgrenze Rhön-Grabfelds hinausgedacht: Egal, ob von Bad Königshofen im Grabfeld über Schweinfurt zum Weihnachtsmarkt nach Würzburg oder in den Spessart – alle Gebiete sind unkompliziert mit einem Ticket innerhalb des NVM-Verbundes erreichbar.

Zudem wird es zum Verbundstart für 9 Monate das Aktionstagesticket "Mainfranken-Ticket" für 9 Euro (Einzelperson) oder 27 Euro (Gruppe) geben. Damit ist eine Fahrt den ganzen Tag über durch den gesamten Verbund möglich.

Ein zentraler Ansprechpartner für den ÖPNV in Mainfranken

Der NVM tritt ab 2025 als zentraler Ansprechpartner für alle Fragen und Anliegen rund um den ÖPNV in Mainfranken auf. Um in Sachen Digitalisierung die letzte Lücke flächendeckend zu schließen, ist vorgesehen, den Ticketkauf jederzeit und ortsunabhängig digital über eine App zu ermöglichen.

Alle Infos im Überblick

• **Neu:** Ab dem 01.01.2025 ist der Landkreis Rhön-Grabfeld mit seinem gesamten bestehenden Nahverkehrsangebot Teil des Nahverkehrsverbunds NVM

- Wo gilt zukünftig mein NVM-Ticket? In Stadt und Landkreis Würzburg, Stadt und Landkreis Schweinfurt sowie in den Landkreisen Kitzingen, Main-Spessart, Bad Kissingen, Rhön-Grabfeld und Haßberge
- Sind meine bereits gekauften Tickets/ Abos zukünftig noch gültig? Fahrkarten, die vor dem 01.01.2025 im heutigen NVM-Gebiet durch Verkehrsunternehmen des VVM oder durch Verkehrsunternehmen im Gebiet Main-Rhön (Landkreise Bad Kissingen, Haßberge, Rhön-Grabfeld, Schweinfurt und Stadt Schweinfurt) ausgegeben wurden, behalten übergangsweise bis längstens 31.12.2025 ihre Gültigkeit. Detaillierte Informationen zu unseren Tickets unter www.nahverkehr-mainfranken.de/tickets
- Aktionsticket: Mit dem "Mainfranken-Ticket" beliebig oft am Tag im gesamten Verbund für nur 9 Euro (Einzelperson) oder 27 € (Gruppenkarte) fahren (Aktionszeitraum bis 30. September 2025)
 - Unkompliziert verbinden: Egal wohin man in Mainfranken mit dem ÖPNV fahren möchte und egal mit welchem Verkehrsmittel, man ist immer im NVM unterwegs. Ganz nach dem Motto: Ein Netz. Ein Ticket. Ein Tarif. Für die komplette Region Mainfranken.
 - **Einer für Alle:** Ab 01.01.2024 ein Ansprechpartner für das gesamte NVM-Gebiet via App, Website (nahverkehr-mainfranken.de/kontakt) oder Hotline (0931 36 886 886)

Geplant ab 2025: erstmals digitaler Ticketkauf

Alle weiteren Informationen zum neuen Nahverkehrsverbund in Mainfranken unter www.nahverkehr-mainfranken.de



Der Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Schweinfurt weist auf Folgendes hin:

112 ist die richtige Notrufnummer

bei Hilfe von Feuerwehr, Rettungsdienst und Notarzt

Der europaweit einheitliche Notruf 112 ist bei lebensbedrohlichen Situationen gebührenfrei und ohne Vorwahl auch aus dem Handynetz zu erreichen.

Bei Erkrankungen, mit denen man normalerweise einen niedergelassenen Arzt aufsucht, wie beispielsweise grippale Infekte, steht außerhalb der Sprechzeiten der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der deutschlandweiten einheitlichen Rufnummer 116 117 zur Verfügung.

Wichtige *****-Nummern im Überblick:

Feuerwehr	112

Rettungsdienst und Notarzt 112

Polizei-Notruf 110

Polizei Bad Königshofen 09761/9060

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Giftnotruf......089/1 92 40

Weitere Informationen unter:

http://www.notruf112.bayern.de/mitmachen/

W-Fragen beim Absetzen des Notrufs

Wer ruft an?

Wo ist der Einsatzort?

Was ist passiert?

Wie viele Verletzte?

Warten auf Rückfragen

Bereitschaftsdienst Apotheken

(jeweils ab Samstag früh 8.00 Uhr)

So 22.12.2024 Stadtapotheke, Hindenburgstr. 17, KÖN

Di 24.12.2024 Apotheke am Markt, Marktplatz 21, KÖN

Mi 25.12.2024 Apotheke am Campus, Von-Guttenberg-Str. 16, NES

Do 26.12.2024 Marienapotheke, Roßmarktstr. 26, NES

Sa 28.12.2024 Mohrenapotheke, Martin-Reinhard-Str. 27, KÖN

So 29.12.2024 Laurentius-Apotheke, Thomas-Mann-Str. 3, NES

Di 31.12.2024 Frankenapotheke, Königshöfer Str. 5, NES

Leider lagen zum Redaktionsschluss die Notdiensttermine der örtlichen Apotheken noch nicht vor.

Bei Bedarf siehe Internetseite unten.

Es wurden hier nur die Wochenenddienste aufgelistet. Änderungen vorbehalten!

Abrufbar unter: www.lak-bayern.notdienst-portal.de

Bayerisches Rotes Kreuz Blutspende

Termine und Infos: **0800 11 949 11** (kostenlos)

oder unter www.blutspendedienst.com

Was ist "RETTUNG aus der Dose"?

Die Rettungsdose beinhaltet alle wichtigen Informationen, die Rettungsdienste im Notfall benötigen, um schnell die richtigen Rettungsmaßnahmen ergreifen zu können.

Nutzen Sie es! Es kann Ihr Leben retten!

Erhältlich in der Gemeindekanzlei!



An alle Teilhaber der Laubholzkörperschaft Großbardorf

Beim Holzeinschlag 2024/2025 bitte ich folgendes zu beachten:

Das Befahren der Waldfläche ist **nur zum Abtransport** des geschlagenen Holzes **bei geeigneter Witterung** gestattet, ansonsten sind die Fahrzeuge am Wegrand zu parken.

Bei Holzfällarbeiten sind die vorgeschriebenen Vorsichtsmaßnahmen der Berufsgenossenschaft einzuhalten.

Anteilseigner, deren Nutzfläche direkt an der Ringstraße liegen, können bei Bedarf die Schilder mit Absperrband bei

Herrn Erwin Fuchs, Am Säuer 25, (Tel. 09766/673)

ausleihen und nach Arbeitsende auch dort wieder abgeben.

Um einen reibungslosen Ablauf der Schilderausgabe zu gewährleisten, muss Herr Erwin Fuchs immer über den Schilderinhaber informiert sein.

Stefan Radina

1. Vorstand



Die Gemeinde Großbardorf bittet Sie um Ihre Unterstützung bei der Datenerhebung für die kommunale Wärmeplanung, die alle Gemeinden verpflichtend erstellen müssen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Gemeinde Großbardorf führt dazu derzeit eine Potenzialanalyse durch, mithilfe derer die Möglichkeiten zur Erweiterung der bestehenden zentralen Wärmeversorgung geprüft werden soll. Ziel ist es, die Restkapazitäten des vorhandenen Nahwärmenetzes optimal auszuloten und zu nutzen, sowie Ihr Anschlussinteresse zu ermitteln.

In diesem Zusammenhang lassen wir über das Institut für Energietechnik an der OTH Amberg-Weiden prüfen, ob und wie weitere Gebäude von der nachhaltigen Versorgung über das vorhandene Bestandsnetz profitieren können.

Für all diejenigen, welche bislang noch nicht am Nahwärmenetz der Friedrich-Wilhelm Raiffeisen Energie eG Großbardorf angeschlossen sind, möchten wir daher die Gelegenheit bieten, sich unverbindlich an der Datenerhebung zu beteiligen. Wir erhoffen uns dadurch den tatsächlichen Wärmebedarf und das grundsätzliche Interesse an einem möglichen Anschluss zu ermitteln. Die Datenerhebungsbögen werden in den nächsten Tagen postalisch an Sie übermittelt.

Ihre Teilnahme an der Umfrage ist vollkommen freiwillig und unverbindlich. Sämtliche Daten werden ausschließlich für diese Analyse verwendet und gemäß den geltenden Datenschutzbestimmungen vertraulich behandelt. Auch wenn für Sie aktuell vielleicht kein Interesse am Anschluss an das Wärmenetz besteht, würden wir uns über die Rücksendung des Fragebogens freuen.

Ich bedanke mich herzlich für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichem Gruß

Josef Demar

Bürgermeister

Weihnachten 2024

Herzlliche Einladung zu den Gottesdiensten an Weihnachten!



<u>Heilig Abend</u> um 16.00 Uhr Kinderkrippenfeier

Do. 26. Dez. um 10.00 Uhr Messfeier

Fr. 27. Dez. um 18.30 Uhr WGF zur ewigen Anbetung

So. 29. Dez. um 10.00 Uhr Messfeier

Di. 31. Dez. um 18.00 Uhr Jahresschlussandacht



Für den Besuch der "Hl. Dreikönige" ist eine **Anmeldung erforderlich**. Anmeldezettel bitte bis spätestens **Sa. 04. Januar** in die Box in der **Kirche** oder im **Dorfladen** einwerfen!

Gerade in schwierigen Zeiten sind wir besonders dankbar für alle Unterstützung und vielfältige Hilfe:

- für alle ehrenamtlichen Dienste in unserer Pfarrgemeinde!
- für alle, die durch ihre Kirchgeld-Zahlung uns schon sehr geholfen haben!

HERZLICHEN DANK!

IBAN: DE 11 7906 9165 0005 0033 69

BIC: GENODEF1MLV

Im Namen der Pfarrgemeinde wünsche ich allen Gemeindemitgliedern eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest!

In Verbundenheit, Euer Walter Zeilbehr

Stellv. Kirchenverwaltungsvorstand

Wir gedenken Herrn **Walter Harth**

geboren in Großbardorf am 16. September 1946, verstorben am frühen Morgen des 27. November 2024.



Bereits ab 1968 engagierte er sich im ersten Pfarrgemeinderat in unserer Pfarrgemeinde und ab 1983 in der Kirchenverwaltung. Dabei stellte er seine Talente als erfahrener Bankkaufmann und kreativer Ideengeber in den Dienst der Pfarrgemeinde und war bei vielen unserer Baumaßnahmen – insbesondere bei der Finanzplanung und Abrechnung – maßgeblich beteiligt:

- 1969 1976: Neubau Pfarrhaus, Kirche und Kindergarten
- 1997 2003: Neubau Pfarrheim und Restaurierung des denkmalgeschützten ehemaligen Pfarrhauses
 Umbau des "neuen" Pfarrhauses, Umbau des Kindergartens

Sein sehr ausgleichender und friedliebender Charakter half oft, Streitigkeiten zu schlichten und verhärtete Fronten zu lösen. So sorgte er wesentlich für die Akzeptanz vieler Maßnahmen in der Pfarrgemeinde.

Neben und nach seinem aktiven Einsatz hat er unsere Pfarrgemeinde St. Margareta auch – oft im Verborgenen – unterstützt und gefördert.

Als Zeichen des Dankes und der Anerkennung seiner großen Verdienste für unsere Pfarrgemeinde erhielt er, anlässlich seines Ausscheidens aus der Kirchenverwaltung am 18. März 2007 bei der Pfarrversammlung die Ehrennadel der Diözese Würzburg.

Möge ihm Gott all sein Tun vergelten und ihm das ewige Leben schenken!

In Dankbarer Erinnerung

Kirchenverwaltung und Gemeindeteam Großbardorf

Herzlichen Dank

Sage ich allen, die mich zu meinem **85. Geburtstag** mit Glückwünschen und Geschenken erfreut haben.

Besonders bedanke ich mich beim 1. Bürgermeister Josef Demar für die überbrachten Glückwünsche. Ebenso gilt mein Dank dem Obst- und Gartenbauverein mit Rüdiger Seufert, dem Sportverein mit Klaus Lemmer, dem Musikverein mit Philipp Lurz, dem Seniorenkreis mit Hanni Wirsing sowie dem Team des pastoralen Raumes Bad Königshofen.

Großbardorf, im Oktober 2024

Walter Dümling

Herzlichen Dank, allen, sie sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihr Mitgefühl auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.



Frank Re inhard + 19.12.2023

Allen, die ihn als liebenswerten Menschen schätzten, ihm gute, treue Freunde waren, die seines Todes gedachten und mit mir trauern, danke ich von Herzen

Molanio Roinhard mit Familio

Besonderen Dank an

Trauerrednerin Ramona Mauer, Familie Schlembach für die Mithilfe der Beisetzung, den Musikern, dem Pfarrgemeinde -Team für die Ausrichtung vom Tröster.







Zum Jahresende möchten wir uns bei allen 372 Mitgliedern für das Vertrauen bedanken.

Derzeit beziehen bereits 167 Gebäude Wärme aus unserem Nahwärmenetz.

Für das kommende Jahr 2025 wünschen wir euch allen Glück, Gesundheit und immer warme Wohnzimmer.

Reinhold Behr und Mathias Klöffel

Wir wünschen allen unseren Gästen und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und ein



glückliches neues Jahr.

Pizzeria Cilento Andreiuolog



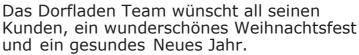
Zum heiligen Feste

Nun leuchten wieder die Weihnachtskerzen und wecken Freude in allen Herzen. Ihr lieben Eltern, in diesen Tagen, Was sollen wir singen, was sollen wir sagen?

Wir wollen euch wünschen zum heiligen Feste vom Schönen das Schönste, vom Guten das Beste! Wir wollen euch danken für alle Gaben und wollen euch immer noch lieber haben.



Gustav Falke





Viel Glück wünschen Katja, Herta, Tamara, Barbara, Angelika und Edith



HERZLICHE EINLADUNG ZUM

GEMEINSAMEN START INS NEUE JAHR 2025!

DEZEMBER | 31 | Ab 0:00 Uhr bis ca. 1:30 Uhr

Treffpunkt: Dorfmitte Großbardorf

Ihr werdet auf Spendenbasis mit Glühwein und Bier versorgt, der Erlös geht an einen guten Zweck.

Der Pfarrkeller Großbardorf freut sich auf euch!







Kourad Kneuer

* 08.07.1938

† 20.10.2024



Vielen herzlichen Dank

an alle, die sich mit uns verabschiedet haben, für die tröstenden Worte, Blumengrüße, Geldspenden und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Besonderer Dank geht an Pater Jose für Krankensalbung und Beerdigung, Walter Zeilbehr für das Totengebet, allen Feuerwehrkameraden für das zu Grabe tragen, der Ehrenwache und der Begleitung, Bürgermeister Josef Demar und den Vereinsvorständen von Musikverein und Reit- und Fahrverein für die Grabreden, Julia & Christian Anselm für die ärztliche Betreuung und den Schwestern vom Wallgraben und dem Elisabethaspital für die Pflege in seinen letzten Wochen.

Else mit Margit. Michael & Heike mit Valentin



Christbaumverkauf ab 6. Dez.



Lass dich von unseren vielfältigen DEKO- und Geschenkideen für eine stimmungsvolle WeihnachtsZEIT inspirieren.

Frohes



Aktion Nikolausstiefel

von 10-12 Uhr

Bei uns findest du die passende Ausstattung, eine ausgewogene und gesunde Tiernahrung sowie eine große Auswahl an Snacks & Leckerlis für deine Lieblinge.





Hoher Markstein 14 97631 Bad Königshofen

097619141-0 097619141-80 E-Mail: info@landfuxxguck.de







besinnliches Weihnachtsfest und ein frohes Jahr 2025.

VR-Bank Main-Rhön eG





Wir suchen Dich (m/w/d) für Freie Mitarbeit in den Redaktionen der Mediengruppe Main-Post.

Du bist in Rhön-Grabfeld zuhause, schreibst und fotografierst gerne? Dann bist du bei uns richtig! Melde Dich gleich bei uns!



Main-Post GmbH redaktion.rhoen-grabfeld@mainpost.de 09771 / 613 636 mediengruppe-mainpost.de

Khön-und Streubote

Rhon u Saaleport | MAIN DOST





FROHE WEIHNACHTEN

Für das Vertrauen, die Wertschätzung und die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr möchten wir uns auf diesem Weg bei unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden herzlich bedanken.

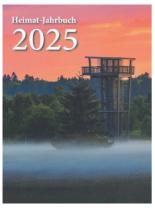
Wir wünschen besinnliche Weihnachten und ein erfolgreiches, neues Jahr!

Johannes Demar





Neues Heimatjahrbuch mit zahlreichen Grabfelder Beiträgen



Wieder sehr umfangreich und informativ ist das in diesen Tagen aufgelegte Heimatjahrbuch Rhön-Grabfeld 2025, das in der 47. Folge erscheint. Die Titelseite ziert diesmal ein Foto des Schwarzen Moores in der Rhön bei Fladungen - eines der bedeutendsten Hochmoore Mitteleuropas. Schriftleiter Kreisheimatpfleger Reinhold Albert hat auch diesmal wieder zahlreiche Beiträge aus dem Königshöfer Grabfeld aufgenommen. So befasst sich Michael Böckler aus Trappstadt intensiv mit dem vor 500 Jahren insbesondere im Grabfeld tobenden Bauernkrieg. Karl Hillenbrand aus Großbardorf beschreibt, was ihm bei Wiederaufstellung des Hl. Grabes von Kleineibstadt in den Sinn kam.

Fredi Breunig erinnert an die Geschichte der Grübs-Wirtschaft in Großeibstadt. Jochen Menzel aus Fürth, der seine Jugendzeit in Königshofen verlebte, zeigt sich begeistert von seiner Reise ins Grabfeld. Kreiskulturreferent Hanns Friedrich erinnert an die Rückkehr zahlreicher Kunstgegenstände in den Landkreis. Wolfgang Weber beschreibt die ehemalige Bahnhaltestelle in Wülfershausen, Ansgar Büttner informiert über den Einmarsch der US-Army 1945 in Wargolshausen und Hendungen. Christa Hey ist Fachfrau für das Aubstädter Brauchtum.

Sehr interessant ebenfalls der Beitrag von Dr. Hartmut G. Hänsel über die Rettung der Burgruine Straufhain im Heldburger Unterland zu DDR-Zeiten. Die Ruine ist weithin im Grabfeld zu sehen. Paula Neugebauer hielt ihre Erinnerungen an australische Zwangsarbeiter in Großeibstadt im Zweiten Weltkrieg fest. Prof. Dr. Ekkehard Wagner schreibt über das Rappershäuser Schlössle, das keines ist, wie sich herausstellte.

Der Schriftleiter berichtet über seine mittlerweile vier Jahrzehnte währende ehrenamtliche Arbeit als Kreisarchivpfleger und warum das eine oder andere Gemeindearchiv verloren ging. Weiter ist Reinhold Albert mit einem Beitrag über den in Merkershausen verstorbenen Künstler Willy Ruß aus dem Sudetenland vertreten, der den berühmten Egerer Kachelofen schuf und an den u. a. eine schöne Hausmadonna in Merkershausen erinnert. Die berühmte Egerer Ofen kann nunmehr im Heimatmuseum Eger/Cheb bestaunt werden.

Interessant für das Grabfeld sind ebenfalls die Aufzeichnungen in dem um 1800 geführten Tagebuch der Fam. Braungart in Mühlfeld. Eine Reise in die Vergangenheit stellen die Aufzeichnungen des 1883 in Nordheim geborenen Alfred Schloth dar. Aufgelockert werden die zahlreichen Aufsätze wieder wie gewohnt durch Foto- und Gedichtbeiträge von Karl Hillenbrand, Cilli Pigor, Erika Jeger und Fredi Breunig u. a. Landrat Thomas Habermann wirbt in seinem Vorwort: "Lassen sie sich unterhalten von den heiteren, manchmal nachdenklich stimmenden und vor allem informativen Beiträgen des Heimatjahrbuchs Rhön-Grabfeld 2025."

Das Buch ist im Buchhandel zum Preis von 24,90 Euro erhältlich.

Weihnachtsräuchern 2024

Die Angelgemeinschaft Großbardorf bietet Ihnen zum Weihnachtsfest wieder frische und geräucherte Fische an.



Ausrichter:

Gesang- und Musikverein

Großbardorf

Großbardorf e.V.

AUSBILDUNGSMUSIKKORPS

BUNDESWEHR

Musikstudierende in Uniform

02. APRIL 2025

GEMEINDEZENTRUM GROSSBARDORF

Kartenvorverkauf ab 02.12.2024 im Dorfladen Großbardorf

VVK: 15 €

Abendkasse: 18 €

Reservierungen unter info@musikvereingrossbardorf.de oder 0151-15582212











wünscht Praxís für Podologíe Katy Lemmer



Wir wünschen all unseren Musikerinnen und Musikern, Sängerinnen und Sängern sowie Vereinsmitgliedern, Freunden und Gönnern

ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Helfern, Unterstützern und Sponsoren, besonders bei denen, die zum Gelingen unseres Kreismusikfestes beigetragen haben. Allen viel Glück und Gesundheit im Jahr 2025.



Die Vorstandschaft des Gesang- und Musikvereins Großbardorf



WÜNSCHT EIN GESEGNETES WEIHNACHTSFEST UND ALLES GUTE FÜR DAS NEUE JAHR 2025.

WIR BEDANKEN UNS BEI ALLEN MITGLIEDERN FANS. HELFERN UND SPONSOREN FÜR DIE GROBE UNTERSTÜTZUNG IM JAHR 2024.





Raiffeisenstr. 35 97633 Großbardorf Tel.: 0 97 66 / 9 40 12 58 E-mail: info@physio-demar.de



GESUNDHEIT IST UNSER HÖCHSTES GUT:

- Krankengymnastik
- · Manuelle Therapie
- Lymphdrainage/ Kompression
- Klassische Massage
- Elektrotherapie
- Kryotherapie
- Taping
- Schlingentisch / Extension
- Heißluft
- Fango-Naturmoorpackung

...und schöne Weihnachten!





Einladung zur Jahreshauptversammlung am 25.01.2025 um 20 Uhr im Feuerwehrhaus

Tagesordnung

- Eröffnung und Begrüßung
- 2) Totengedenken
- 3) Protokoll der letzten GV
- 4) Bericht des 1. Vorsitzenden
- 5) Bericht des 1. Kommandanten
- 6) Bericht des Jugendwartes
- 7) Kassenbericht
- 8) Kassenprüfbericht und Entlastung
- 9) Neuwahl eines Kassenprüfers
- 10) Aufnahme von Neumitgliedern
- 11) Neuwahlen
- 12) Ehrungen und Grußworte
- 13) Feuerwehrlied
- 14) Vorschau auf das Jahr 2025
- 15) Wünsche und Anträge

Hiermit ergeht herzliche Einladung an alle Aktiven, Ehemaligen sowie Freunde und Gönner der Feuerwehr. Zur Verstärkung unserer Jugendfeuerwehr sind alle Jugendlichen ab Jahrgang 2013 herzlich willkommen.

Auf Euer Kommen freut sich die Vorstandschaft.

Nachruf

Wir trauern um unser Ehrenmitglied und Feuerwehrkameraden

Konrad Kneuer

Über 69 Jahre, davon 28 Jahre als Kommandant, war er Mitglied bei der Wehr und hat damit die freiwillige Feuerwehr Großbardorf wesentlich mitgeprägt. Für seinen unermüdlichen Einsatz und seine Verdienste für unsere Feuerwehr wurde er 2000 zum Ehrenkommandant ernannt. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen der Vorstandschaft sowie aller Kameraden

Nachruf

Der TSV Großbardorf trauert um sein Ehrenmitglied



Thomas Lampert

In seiner 39-jährigen Vorstandstätigkeit war er 36 Jahre lang der 2. Vorsitzende unseres Vereins.

Die praktische Umsetzung beim Bau des Sportheimes mit Kegelbahn sowie des ersten Rasenplatzes lag in den Händen von Thomas. Mit großem Stolz konnte er und die gesamte TSV-Familie im Jahr 1983 das neue Sportzentrum in der Unterhofer-Straße einweihen.

Auch danach war er fast täglich auf dem Sportgelände anzutreffen, um mit Hand anzulegen.

Im Namen aller Mitglieder des Vereins sagen wir Vergelts Gott.

Die Vorstandschaft des TSV Großbardorf





Reit- u. Fahrverein Großbardorf e.V.



♦♦♦ gegründet 1954 **♦♦♦**

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes und gesundes neues Jahr 2025

Gerne bedanken wir uns
bei Ihnen für die
vielfältige Unterstützung
im zu Ende gehenden Jahr
und freuen uns auf ein
Wiedersehen bei unseren
Veranstaltungen im neuen Jahr.

04.03. Kesselfleischessen 28. – 29.06. Reitturnier 09.08. Kinderferientag 29. – 31.08. Reitturnier

Foto: Freestocks auf Unsplash



Müller systems (1)

Hoher Markstein 8 97631 Bad Königshofen www.mueller-systems.eu

T: +49(0)9761/77996 - 0

E: info@mueller-systems.eu

Kontaktiere uns für eine kostenlose Beratung bei dir vor Ort!









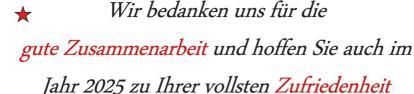


Das Zehner-Team wünscht Ihnen allen



ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles





bedienen zu können.



Unsere Winteröffnungszeiten in Bad Königshofen:

Zehner Agrar & Zehner Energie



Montag bis Freitag 8-12 Uhr & 13-16 Uhr



- von November bis Februar samstags geschlossen -

Wir haben Betriebsurlaub vom 24.12.2024 bis 06.01.2025
In dringenden Fällen bitte die 09761-9110 0 anrufen.



Reifen Zehner

Montag bis Freitag 8:00-17:00 Uhr



- im Dezember samstags geschlossen -



Bad Königshofen, Bahnhofstraße 14-18 © 09761 / 9110 – 0
Filiale Römhild, Meininger Straße 17 © 036948 / 144991
Filiale Waigolshausen, Bayernstraße 1 © 09722 / 8358
Filiale Hundsbach, Hundsbacher Straße 21-23 © 09350 / 7283999
info@zehner-agrar.de ~ www.zehner-agrar.de



Wir wünschen Ihnen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit verbunden mit den besten Wünschen für das Neue Jahr 2025.





Der Weihnachtsmann hat schlappgemacht

Der Weihnachtsmann hat schlappgemacht. Schlitten fahren in der Nacht musste er vom hohen Norden, Kinder loben mit sanften Worten.

Die ganze Arbeit nur im Winter lieber säße er schon hinter dem Ofen in den warmen Stuben, als zu besuchen böse Buben.

Feiertage sind nicht schlecht, doch wäre ihm die Wärme recht. Für die große Frühlingsfeier bemalt er jetzt die Ostereier.



